

**Protokoll der 3. Sitzung des Verwaltungsrats am 20.09.2017 von 10:00 - 12.00 Uhr**

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Württembergische Straße 6, 10707 Berlin  
(Sitzungssaal 14-01)

Beginn:

10:00 Uhr

Teilnehmer\*innen:

Thomas Brand, Sabine Herbst, Andreas Kloß, Dr. Jochen Lang, Martina Pirch, Hans-Jürgen Reil,  
Anja Scholze, Jörn Lorenz, Gisela von der Aue, Reiner Wild, Beate Züchner

Entschuldigt:

Beate Baier, Karola Scherler, Dieter Schippers, Martina Schnellrath

Gäste:

Katharina Berten, Sigrid Braatz, Christian Krüger, Jan Kuhnert, Philipp Mühlberg, Nora Schröter,  
Dr. Maximilian Vollmer (Protokoll)

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird die Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates festgestellt (11 Mitglieder sind anwesend. Vier Mitglieder fehlen entschuldigt.). Die Mitglieder des Verwaltungsrats stimmen der Anwesenheit von Frau Berten, Frau Braatz, Herrn Krüger, Herrn Kuhnert, Herrn Mühlberg, Frau Schröter und Herrn Dr. Vollmer als Gäste der Sitzung zu.

Frau von der Aue kritisiert, dass zu den einzelnen Tagesordnungspunkten lediglich Tischvorlagen verteilt wurden, die keine ausreichende Vorbereitung ermöglichen.

Dr. Lang regt an unter TOP 5 darüber zu diskutieren, ob für die nächsten Sitzungen des Verwaltungsrats ein TOP „Bericht aus dem Fachbeirat“ ergänzt werden soll, unter dem Frau von der Aue und Herr Wild über die Tätigkeit des Fachbeirats berichten.

**TOP 1: Konstituierung nach Neubestellung (Senatsbeschluss Nr. S-484/2017)**

Dr. Lang gratuliert den Mitgliedern des Verwaltungsrats zu deren Berufung.

Der Verwaltungsrat wählt einstimmig Dr. Lang zum Sprecher des Verwaltungsrats. Der Verwaltungsrat wählt einstimmig Herrn Reil als stellvertretenden Sprecher des Verwaltungsrats.

## **TOP 2: Ergebnisse der Evaluation der Mieterratswahlen**

Der vom Vorstand in der Sitzung vorgelegte neue Beschlussvorschlag wird – insbesondere hinsichtlich der Zusammensetzung der vorgeschlagenen Arbeitsgruppe – intensiv diskutiert. Im Ergebnis der Diskussion zieht Herr Dr. Lang den mit der Einladung versandten alten Beschlussvorschlag zurück und der Vorstand ändert den als Tischvorlage vorliegenden neuen Beschlussvorschlag. Die geänderte Fassung ist dem Protokoll beigelegt.

Der neue Beschlussvorschlag in geänderter Fassung wird mit 10 Stimmen bei einer Gegenstimme beschlossen.

## **TOP 3: Bericht des Vorstandes zum Arbeitsprogramm**

Dr. Lang betont das Interesse des Verwaltungsrats, über den Arbeitsfortschritt auf dem Laufenden gehalten zu werden und bittet den Vorstand um eine kurze Berichterstattung. Die Vorstandsmitglieder Herr Kuhnert und Herr Mühlberg berichten anhand der Vorlage über den Arbeitsfortschritt der WVB in den einzelnen Fachthemen.

## **TOP 4: Vorschlag zur Nachbesetzung des Fachbeirates der Wohnraumversorgung Berlin**

Durch Nichtantritt bzw. Niederlegung des Amtes ist eine Nachbesetzung von zwei Mandaten erforderlich.

Dem vorliegenden Beschlussvorschlag folgend wird Herr Horst Arenz mit 9 Stimmen bei 5 Enthaltungen in den Fachbeirat der Wohnraumversorgung berufen. Herr Günter Fuderholz wird mit 13 Stimmen bei 1 Enthaltung in den Fachbeirat der Wohnraumversorgung berufen.

Drei abwesende Mitglieder haben ihren Stimmen im Vorfeld schriftlich abgegeben.

## **TOP 5: Sonstiges**

Frau von der Aue und Herr Wild halten eine regelmäßige, generelle Berichterstattung aus dem Fachbeirat nicht für sinnvoll. Frau von der Aue regt an, stattdessen bei Bedarf Themen anhand des Protokolls des Fachbeirats zu identifizieren, über die ein weitergehender Bericht gewünscht wird. Das Protokoll des Fachbeirats wird den Mitgliedern des Verwaltungsrats künftig zugesandt.

Die nächsten Sitzungen des Verwaltungsrats finden gemäß dem in der Geschäftsordnung festgehaltenen Turnus grundsätzlich im Februar und September statt. Die Sitzungen sollen jeweils Mittwochvormittags stattfinden. Auf Anregung einiger Mitglieder werden hierfür jeweils drei Stunden eingeplant.

Ende:

12:00 Uhr

Dr. Jochen Lang  
(Sprecher des Verwaltungsrats)

Dr. Maximilian Vollmer  
(Protokoll)

### **3. Sitzung des Verwaltungsrates der „Wohnraumversorgung Berlin – Anstalt öffentlichen Rechts“ am 20. September 2017**

#### **Tagesordnung Punkt 2**

Ergebnisse der Evaluation der Mieterratswahlen

---

#### **Beschlussvorschlag (Neu) – geänderte Fassung:**

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht zur Evaluierung der Mieterratswahlen und die Stellungnahme des Fachbeirates zustimmend zur Kenntnis und fasst in Anlehnung an den Fachbeirat folgenden Beschluss:

1. Der Verwaltungsrat dankt dem Vorstand für den umfassenden Evaluationsbericht.
2. Der Evaluationsbericht hat zahlreiche Unregelmäßigkeiten bei der Durchführung der Mieterratswahlen aufgezeigt. Gleichzeitig kann auf der Grundlage der bis heute vorliegenden Informationen weder gezeigt werden, dass die Mieterratswahlen in den von einer Ablehnung von Wahlkandidaten betroffenen Wahlkreisen korrekt abgelaufen sind, noch dass das Gegenteil der Fall ist. Diese Situation ist eine schwere Hypothek für die Glaubwürdigkeit der gewählten Mieterräte und stellt die Wirksamkeit des WoVG in einem zentralen Punkt in Frage.
3. Der Verwaltungsrat empfiehlt, dass bei zukünftigen Wahlen nach Ablauf der ersten Wahlperiode eine geänderte Mustersatzung und Musterwahlordnung zugrunde zu legen ist. Anlass sind die Auseinandersetzungen über die Wählbarkeit gemäß § 3 Abs. 3 der Musterwahlordnung.
4. Für die Aufgabenstellung der WVB ergibt sich daraus für das weitere Vorgehen:
  - a. Der Vorstand der WVB übernimmt die Federführung für die Erarbeitung des Entwurfs einer neuen Wahlordnung für Mieterräte.
  - b. Die Erarbeitung wird unter Einbindung des Verwaltungsrats und des Fachbeirates der WVB, Vertreter\*innen der Mieterschaft sowie Vertreter\*innen der landeseigenen Wohnungsunternehmen erfolgen.

Berlin, den 20. September 2017